

Do's und Don'ts



Locken und verführen statt drücken und drängen

Verständnis für die arme Sandwich-Führungskraft statt Zahlendruck pur

Führungskräfte beim eigenen Erleben packen („was hab ich davon?“)

Keine Pflichtseminare sondern Freiwilligkeit

Keine Zielvereinbarungen mit Anwesenheitsverbesserungszwang

Nicht missionieren sondern das Thema als selbstverständlich verkaufen

Unbedingt MIT der GL: Wertschätzung für die Führungskräfte selber

Erwartungen dämpfen statt Sofortwirkung zu versprechen (Geduld ...)